

Gemeindebüro St. Maria Rosenkranz - Bellstiege 45 - 41061 Mönchengladbach
Tel. (02161) 24 88 700

Spenden-Konto:

Kto.-Nr. 84 129 – BLZ 310 500 00 – SSK MG - IBAN: DE2631050000000084129

Gemeindeführer: Gemeindeführer Wolfgang Mahn - Tel. (02161) 24 88 70 15

Priester-Notruf für Sterbefälle (8.00-20.00 Uhr): Tel. (0172) 24 24 277

PFARRE
SANKT
VITUS

Wochenbrief

St. Maria Rosenkranz

12. März bis 20. März 2022



geralt / Pixabay.com – Lizenz 28.02.2022

Gebet für den Frieden

Gott, wie zerbrechlich unsere Sicherheiten sind,
wie gefährdet unsere Ordnungen, das erleben wir in diesen Tagen.
Wer sieht uns - unsere Hilflosigkeit, unsere Angst?

Fassungslos erleben wir,

- wie Machthaber die Freiheit und das Leben vieler Menschen gefährden, sowie skrupellos über Leichen gehen.
- Wie am Rand Europas – in der Ukraine - Krieg herrscht, angezettelt von einem brutalen Diktator im Kreml.
- Was geschieht als Nächstes? Welchen Nachrichten können wir noch trauen?
- Was könnten wir tun, was helfen oder etwas bewegen würde?

Sieh du die Not. Sieh unsere Angst.

Wie so viele suchen wir Zuflucht bei dir und Schutz, innere Ruhe und einen Grund für unsere Hoffnung.

Wir bringen dir unsere Sorgen und Ängste.

Wir bitten dich vor allem für die, die um ihr Leben fürchten, für die Menschen in der Ukraine.

Wir bitten Dich für unsere Schwestern und Brüder dort in der Ukraine

und für all jene Frauen und Männer, die sich beharrlich für friedliche Lösungen einsetzen.

Höre, Gott, was wir dir in der Stille sagen!

Verleih uns Frieden Herr und Gott!

Es ist doch letztlich kein anderer da, der streiten könnte – für uns und für das Leben
und für die Freiheit und gegen den Terror der Diktatoren. Du allein!

Dir vertrauen wir unsere Bitten an.

Herr, unser Gott, erbarme Dich! Amen.

Herzliche Einladung zum Friedensgebet in der Pfarre Sankt Vitus:

Friedensgebet der Gemeinschaft Sant Egidio jeweils mittwochs, um 19.00 Uhr, Franziskanerkirche St. Barbara

Sonntag, 13. März, 2. Fastensonntag

1. Lesung	Gen 15,5-12.17-18	Abraham glaubte dem Herrn – der Herr schloss mit ihm einen Bund
2. Lesung	Phil 3,17-4,1	Christus wird uns verwandeln in die Gestalt seines verherrlichten Leibes
Evangelium	Lk 9,28b-36	Während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes

Beichtzeiten in Sankt Vitus

Donnerstag, 17.03.	16.30 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	Pater Wolfgang Thome OFM
Samstag, 19.03.	10.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	Pfr. Wolfgang Bußler

Das tägliche Brot, nicht selbstverständlich

Brot begleitet uns durch den Tag: am Frühstückstisch, als Pausenbrot, bei der Brotzeit, beim Abendbrot. Es gibt viele Sorten, in vielen Größen, ein reichhaltiges Angebot bei uns in Deutschland.

Weltweit gesehen ist diese Selbstverständlichkeit – sich das tägliche Brot leisten zu können - nicht gegeben:

Mit der Aktion Solibrot werden Menschen weltweit unterstützt, sich das tägliche Brot mit eigener Erwerbsarbeit zu verdienen.



Die Pfarre Sankt Vitus unterstützt die Misereor-Solibrotaktion

in Zusammenarbeit mit der GdG-Ost, der GdG Rheydt, der GdG-Neuwerk sowie der Bäckerei Boos, die während der Fastenzeit das Solibrot in den Filialen Eickenerstr. 284b sowie Myllendonkerstr.148 zum Kauf anbietet. Das 500g Brot kostet 2,-€, davon werden 50 ct direkt an Misereor gespendet.

Am Misereorsonntag, 3. April 2022, werden wir nach unseren Gottesdiensten in unserer Pfarre Sankt Vitus in den Gemeindekirchen das Solibrot zum Kauf anbieten.

Zur besseren Planung bitten wir um Vorbestellung Ihrerseits bis zum 30. März in der Gemeinde, in der Sie das Brot abholen möchten. Diese Vorbestellung bitte bis zum 30. März 2022 in Ihrem jeweiligen Gemeindebüro oder nach den Gottesdiensten in der jeweiligen Sakristei abgeben. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe und Unterstützung!

Ich/Wir bestellen(n) folgende Anzahl ___ an Solibrot(en) hiermit vor, zum Abholen nach dem Gottesdienst

- in ... St. Barbara, um ... 9.00 Uhr; 12.15 Uhr 18.00 Uhr
- In ... St. Mariä Himmelfahrt, um ... 11.00 Uhr
- in ... St. Maria Rosenkranz, um ... 10.00 Uhr
(zur Zeit Grabeskirche St. Elisabeth)

Name, Vorname _____

Telefon: _____

Datum, Unterschrift _____

Spendenaufruf für Ukraine: Caritas international - Hilfe für die Leidtragenden des Kriegs

Die ganze Welt schaut schockiert und entsetzt auf den eskalierenden Krieg in der Ukraine. Die Caritas hat Vorbereitungen getroffen, Evakuierungspläne ausgearbeitet und ihre Mitarbeitenden auf den Kriegsfall vorbereitet. Denn schnelle Hilfe ist jetzt entscheidend.

In Europa ist Krieg - Russland beschießt Ziele in der gesamten Ukraine. Schon jetzt steht fest: Unzählige Zivilisten werden die Leidtragenden dieses Kriegs sein. "Die Situation ist dramatisch und verändert sich sehr schnell. Wir sind deshalb in ständigem Austausch mit unseren Partnern vor Ort und tun alles dafür, um Menschen in Not in der Ukraine zu unterstützen", verspricht Oliver Müller, Leiter von Caritas international.

Caritas-Nothilfe im Krieg - Zwar ist die Lage derzeit auch für humanitäre Helfer und Helferinnen noch sehr unübersichtlich, doch die Caritas Ukraine hat sich seit Wochen auf den Kriegsfall vorbereitet und kann jetzt schnell und gezielt handeln. Landesweit sind rund 1.000 Caritas-Mitarbeitende und viele Freiwillige in 19 Caritas-Zentren im Einsatz und leisten Tag und Nacht Überlebenshilfe für Kriegs Betroffene und Flüchtlinge. Caritas international unterstützt die Nothilfe der ukrainischen Kolleginnen und Kollegen.

Wie wir in der Ukraine helfen:

- In den Zentren der Caritas erhalten die Menschen warme Mahlzeiten, Decken und einen geschützten Platz zum Schlafen.
- In Notunterkünften und an zentralen Ausgabestellen verteilen die Mitarbeitenden der Caritas Lebensmittelpakete, Wasserkaristern und Hygieneartikel.
- Sozialarbeiter_innen und Psycholog_innen betreuen kriegstraumatisierte Menschen.
- Caritas-Mitarbeitende und Freiwillige organisieren den sicheren Transport von vertriebenen Familien zu ihren Angehörigen.
- Die Caritas Ukraine hat eine Telefon-Hotlines eingerichtet, denn die Menschen haben große Angst und viele Fragen seit sich die Ereignisse derart überschlagen.

Hilfe in den Nachbarländern:

Die Flüchtlingszahlen in den Nachbarländern der Ukraine steigen stetig an. In Polen werden eine Million geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer erwartet, zehntausende Menschen haben bereits Moldawien und Rumänien erreicht und die Warteschlangen vor den Grenzen sind kilometerlang.

Caritas international unterstützt die Flüchtlingshilfe der Caritasverbände in **Polen, Slowenien, Moldawien und Rumänien. Die Helferinnen und Helfer vor Ort versorgen die schutzsuchenden Menschen mit Lebensmitteln und Trinkwasser. Außerdem stellen sie Notunterkünfte und Waschmöglichkeiten bereit.** Damit Kinder die traumatischen Erlebnisse für einige Momente vergessen können, werden mitunter auch "Child Friendly Spaces" aufgebaut. Das sind Schutzräume, wo Kinder ein offenes Ohr finden, spielen, malen und Sport treiben können. Auch Erwachsene, die Ansprache brauchen, werden psychosozial betreut. Caritas international wird die Nothilfe für Geflüchtete auch in den Nachbarländern unterstützen.

Unterstützen Sie Caritas international durch Ihre Spende auf das Spendenkonto

Caritas international - Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe

IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02

BIC: BFSWDE33KRL

und bei den Kollekten bzw. Türkollekten in allen Gottesdiensten der Pfarre Sankt Vitus am Sa., 12. März und So., 13. März

Ökumenische Begegnungsstätte Eicken (ÖBE), Margaretenstr. 20, 41061 Mönchengladbach

Leider sind wir bis auf weiteres nur über die Mobilfunknummer (0157) 53 34 36 78 zu erreichen.

Unter Beachtung der bestehenden Pandemieregulungen bieten wir in den Räumlichkeiten Margarethenstr. 20 in der Woche 14. bis 18. März 2022 folgende Angebote:

Dienstag – Freitag	14.00 – 17.00 Uhr	Zeit zum Erzählen und Spielen in Kleingruppen
Montag	10.00 – 11.30 Uhr	Gedächtnistraining
	14.00 – 16.30 Uhr	Gedächtnistraining
	ab 16.30 Uhr	Literaturgruppe Netzwerk 60plus Eicken
Dienstag	9.45 - 11.45 Uhr	Pflegestützpunkt (Beratung rund um die Pflege)
	15.00 – 17.00 Uhr	Spielegruppe Netzwerk 60plus Eicken
Mittwoch	16.00 – 17.00 Uhr	QiGong Netzwerk 60plus Eicken
Donnerstag	13.45 – 14.45 Uhr	Übungen zur körperlichen Fitness
	15.00 – 15.30 Uhr	Seniengottesdienst der Friedenskirche mit anschl. Beisammensein
Freitag	ab 15.00 Uhr	Waffelbacken Für die Teilnahme am Waffelbacken bitten wir um telefonische Voranmeldung.

Gottesdienste in der Gemeinde St. Maria Rosenkranz

Wir laden Sie ein zu folgenden Gottesdiensten in der Woche vom 12. März 2022 bis 20. März 2022:

Sie hören am Sonntag, 13. März 2022: Lesung 1: Gen 15,5-12.17-18; Lesung 2.: Phil 3,17-4,1; Ev.: Lk 9, 28b-36.

Sie hören am Sonntag, 20. März 2022: Lesung 1: Ex 3,1-8a.13-15; Lesung 2: 1 Kor 10,1-6.10-12; Ev.: Lk 13,1-9.

Sa.,	12.03.	17.00 Uhr	Grabeskirche St. Elisabeth: Hl. Messe mit Gedenken an die Verstorbenen mit Gebet für Irmgard Frentzen (3. JG), Marita Knuppertz, Heinz und Else Heckers (Pfr. W. Bußler)
So.,	13.03.	10.00 Uhr	Grabeskirche St. Elisabeth: Hl. Messe der Gemeinde St. Maria Rosenkranz mit Gebet für Anna Elisabeth Ober (1. JG) (Propst Dr. P. Blättler) - Kollekte für die Pfarre Sankt Vitus
.		10.15 Uhr	Jugendkirche JIM St. Albertus: Hl. Messe der Kroatischen Gemeinde
Mo.,	14.03.	12.00 Uhr	Jugendkirche JIM St. Albertus: Hl. Messe (Pfr. W. Bußler)
Di.,	15.03.	15.30 Uhr	Städtisches Altenheim Eicken: Wort-Gottes-Feier (Gemeindereferent W. Mahn)
Fr.,	18.03.	12.00 Uhr	Jugendkirche JIM St. Albertus: Hl. Messe zur Marktzeit der Gemeinde St. Maria Rosenkranz (Propst Dr. P. Blättler)
Sa.,	19.03.	11.00 Uhr	Jugendkirche JIM St. Albertus: Wortgottesdienst der Gemeinde St. Maria Rosenkranz mit den Erstkommunionkindern und ihren Familien (Propst Dr. P. Blättler, Gemeindereferentin I. Mahn)
		17.00 Uhr	Grabeskirche St. Elisabeth: Hl. Messe mit Gedenken an die Verstorbenen (Pater Wolfgang OFM)
So.,	20.03.	10.00 Uhr	Grabeskirche St. Elisabeth: Hl. Messe der Gemeinde St. Maria Rosenkranz (Pfr. W. Bußler) - Kollekte für die Pfarre Sankt Vitus
.		10.15 Uhr	Jugendkirche JIM St. Albertus: Hl. Messe der Kroatischen Gemeinde

Aus unserer Gemeinde ist verstorben:

Dr. Hans Georg Beckers, 81 Jahre

Bitte gedenken Sie des Verstorbenen in Ihrem Gebet.